



Tieferschüttert und von namenloser Schmerze erfüllt, gibt Frau Terka Petko im eigenen sowie im Namen ihrer Mama die traurige Nachricht vom Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten und Schwiegersohnes, des

Herrn Rudolf Petko

Akadem. Maler und Bildhauer

welcher Mittwoch, den 2. Oktober 1935 um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr morgens nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird

Samstag, den 5. Oktober 1935 um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nachmittags

im Trauerhause: Pottschach Nr. 186 gehoben, in der Pfarrkirche zu Pottschach feierlich eingesegnet und am Friedhofe daselbst zur ewigen Ruhe bestattet.

Das feierl. Requiem wird Montag, den 7. Oktober 1935 um 7 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche zelebriert werden.

Pottschach, am 2. Oktober 1935.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

H. W. Herrmann. From Prof.

Dr. Erich Geutsch

Wien II

Bäckerstr. 26



1894